

Hypotheken: M. 300 000, ferner M. 873 500 auf für Konsortialrechnung zu M. 1 530 932 erworbene Flächen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Dotierung von Sonderrückl., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. Vortrag. Die Tant. des A.-R. soll nicht mehr als 4% des um den Vortrag und die Beiträge zu den Reserven gekürzten Jahresgewinnes betragen.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Hypothekenforder. 185 850, eig. Grundstücke u. Beilig. 1 051 766, Mobil. 1, Effekten 68 071, Kassa u. Bankguth. 302 892, Debit. 983 846. — Passiva: A.-K. 1 464 000, R.-F. 146 400, Zusatz-R.-F. 76 785, Zs.-Kto 3965, Kredit., fremde Guth. u. Depos. 509 416, Hypoth. 300 000, Tant. 2176, Div. 58 560, Vortrag 31 123. Sa. M. 2 592 427.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Unk. 39 766, Gewinn 91 860. — Kredit: Vortrag 55 590, Zs. 52 016, Provis. 19 030, Verkauf von Anschlussgleisen 4990. Sa. M. 131 626.

Dividenden 1888—1910: 12, 40, 15, 10, 6, 4, 4, 5, 10, 8, 20, 12, 11, 17, 8, 8, 11, 10, 10, 5, 5, 5, 4% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: B. Wiece, J. Rohde, Stellv. H. Winkelmann, O. Rohde.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Ludw. Delbrück, Friedr. Vorwerck.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. *

Grundstücks-Akt.-Ges., Berlin, W. 56, Markgrafenstr. 52. (In Liquidation).

Gegründet: 15./2. 1900; eingetr. 17./3. 1900. Gründer u. a. die Commerz- u. Disconto-Bank.

Zweck: Erwerb, Verwertung u. Verwaltung von Grundstücken für eigene oder fremde Rechnung. Die Ges. erwarb 1902 in Gemeinschaft mit Konsorten den Kraft'schen Häuserkomplex am Moritzplatz, Prinzen- u. Oranienstr.; das Areal ist ca. 363 qR. gross. Ferner erwarb die Grundstücks-A.-G., gleichfalls mit Konsorten, ein Terrain von 37 Morgen in Mariendorf; die Führung beider Geschäfte liegt der Ges. gegen Konsort.-Provis. ob. Beteiligt hat sich die Ges. 1904 an der Neuen Berl. Grundstücks-A.-G., welche die Terrains der Spiekermanschen Erben an der Levetzowstr. zu Moabit erworben u. mit der Strassenherstell. bereits begonnen hat; schliesslich beteiligte sich die Ges. an der, zwecks Erwerb von Terrains an der Baierschen Strasse zu Wilmersdorf gebildeten Terrain-Ges. Baiersche Strasse m. b. H.; Ferner erworben Terrains an der Schlesischen- u. Liegnitzerstrasse in Wilmersdorf, sowie eine Option auf ein an der Kaiserallee u. Landhausstrasse belegenes Terrain. Mit Konsorten zusammen erwarb die Ges. Baustellenkomplexe in der Berlinerstrasse in Wilmersdorf, in der Prinzregentenstrasse ebenda, sowie in der Reinickendorfer- u. Barfusstrasse in Berlin u. beteiligte sich an dem Erwerbe von Terrains in der Koloniestrasse u. in Rixdorf. Erwerb des Grundstücks Kochhannstr. 39. Der Arealbesitzer der Ges., an welcher die Commerz- u. Disconto-Bank interessiert ist, stand Ende 1909 mit M. 2 270 556 zu Buche, das Konsort.-Kto mit M. 1 229 250, der Hausbesitz mit zus. M. 1 861 705. Bei dem Verkauf des Ritterguts Rudow an die Terrain-Ges. am Teltow-Kanal Rudow-Johannisthal erhielt die Ges. auf ihre Beteilig. an dem Geschäft einen entsprechenden Anteil in Aktien der genannten Ges. Die Ges. erwarb mit Konsorten zus. ein Terrain von 1080 qR brutto in Pankow, zwischen Hartwigstr. und Schlosspark. Ferner erwarb ein unter Führung der Ges. stehendes Konsort. einen Komplex von ca. 200 Morgen in Wittenau, an der Charlottenburger Strasse. Schliesslich beteiligte sich die Ges. an einem Konsort. zum Erwerbe und Verwertung eines Terrains an der Dorfstr. in Lichtenberg. Die Ges. erwarb 1907 2 z. Z. noch vermietete Abrissgrundstücke in der Grünthalerstrasse. 1908 Verkauf der letzten Parzelle in der Ebersstrasse, von dem Terrain in der Reinickendorfer-, Scherer- u. Maxstrasse 2 Frontparzellen in der Schererstrasse u. 1 Parzelle in der Maxstrasse mit einem grösseren Teil des Hinterlandes, ferner 2 Baustellen in der Westfälischenstrasse, 1 Eckparzelle in der Berliner- u. Landhausstrasse u. die 3 restlichen Parzellen in der Nicolsburgerstrasse. Von dem Terrain Wittenau wurden ca. 5000 qR. an die Deutschen Waffen- u. Munitionsfabriken u. ca. 1100 qR. an die Gemeinde Wittenau zur Erbauung eines Rathauses verkauft. Erwerb eines noch nicht baureifen Terrains in Rixdorf an der Weser- u. Innstrasse. 1909 verkauft die zwei restlichen Parzellen in der Regensburger Strasse u. drei Baustellen von dem Terrain an der Berliner, Nassauische u. Landhausstrasse. In der Substation erwarb die Ges. das Hausgrundstück Putbuser Str. 52/53 u. mit Konsorten das Grundstück Schererstr. 4. An beiden Objekten war die Ges. mit Hypoth.-Besitz beteiligt; die Häuser sind vermietet u. verzinsen sich angemessen. Betreffs des Rixdorfer Terrains ist die Einigung zwischen Gemeinde u. Anliegern über die Strassenanlage inzwischen erfolgt, u. werden die Strassen voraussichtlich noch 1910 zur Anlegung kommen. Der Verlust für 1909 belief sich auf M. 174 139, welcher durch Entnahme aus den Reserven gedeckt wurde. Da die Aussichten für den Grundstückshandel wenig günstige sind, so hat sich die Verwaltung entschlossen, von der Aufnahme neuer Geschäfte abzusehen u. sich nur der Abwicklung der bestehenden Operationen zu widmen; die a.o. G.-V. v. 28. Juni 1910 beschloss deshalb die Liquidation mit Wirkung ab 1./1. 1910.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000, eingez. 50%.